

Mehrgenerationen-Höfe

„Humanes Zusammenleben, Integration, braucht zuerst und vor allem Raum in den Köpfen und Herzen der Menschen.“

Richard von Weizsäcker



Während die Hofanlagen unserer Dörfer früher Familien mit mehreren Generationen beherbergten, leben heute in vielen der Höfe alleinstehende, ältere Paare oder allein lebende Senior*innen, für welche die zu groß gewordenen Gebäude und Grundstücke allmählich zu einer Last werden. Manche dieser Dorfbewohner*innen sind durch einen Mangel an alltäglichen Gelegenheiten, andere Menschen zu treffen, vereinsamt oder sogar sozial isoliert.

Im Fall von starker Pflegebedürftigkeit bleibt oftmals nur der Umzug in ein Alten- und Pflegeheim als Alternative. Auch das Bemühen örtlicher Vereine – etwa der Landfrauen – Menschen in solchen Lebenslagen zu unterstützen, ist hier noch nicht ausreichend – wenn auch sehr bemerkenswert.

Gleichzeitig gibt es einen Bedarf junger Menschen, kleinere Wohnungen in den Dörfern anzumieten. Da diese nur in geringer Zahl vorhanden sind, weichen viele von ihnen in nahe gelegene Städte aus. Junge Familien, die nach geeigneten Häusern zum Kauf suchen, finden ebenfalls zu wenige Angebote.

Durch Umfragen und gemeinsame Gespräche mit den Senior*innen haben wir begonnen, zu erfragen, welche Dorf-Bewohner*innen bereit sind, ihre Höfe für das Zusammenleben mehrerer Generationen zu öffnen bzw. welche jungen Menschen und Familien Interesse daran haben, sich in einem solchen Hof einzumieten. Wir werden uns gemeinsam mit Interessierten auf einer Exkursion gute Umsetzungs-Beispiele in anderen Orten ansehen und Erfahrungsberichte von dortigen Bewohner*innen sammeln, denn andernorts sind bereits erfolgreich vergleichbare Projekte umgesetzt worden.

Ein erster, konkreter Zugang zum Thema eröffnet sich über eine durch den Abriss eines verfallenen Gehöfts entstandene Brache im Dorfkern Nauendorfs - eines unserer Taldörfer. Diese ist im Besitz der Gemeinde, welche daran interessiert ist, hier einen Mehrgenerationen-Hof für ca. 12 Erwachsene und deren Kinder zu entwickeln und zusätzlich die Freiwillige Feuerwehr des Ortes mit aufzunehmen. Wir haben hierfür bereits Entwürfe und einen Investitions- und Finanzierungsplan entwickelt und werden als nächstes potentielle Bewohner*innen zur Mitwirkung einladen.

Interessierte können über die email info@talvolk.de Kontakt zur Arbeitsgruppe aufnehmen.

Herzlich willkommen!